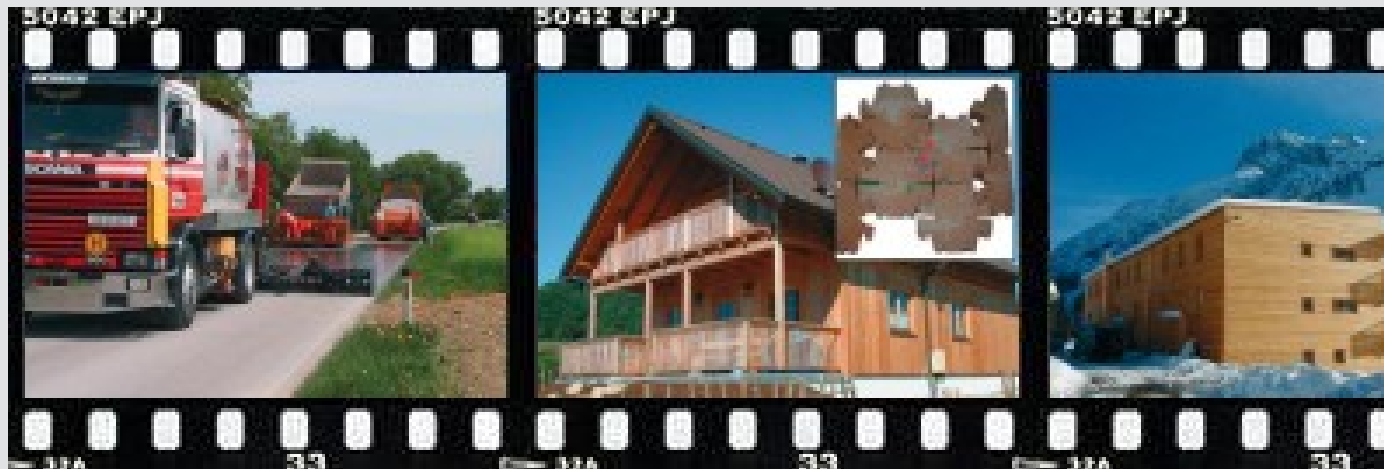


**Fabrik der Zukunft aus
Sicht des Juryvorsitzenden**

Prof.em.Dr.Ir.J.L.A. Jansen

TU Delft

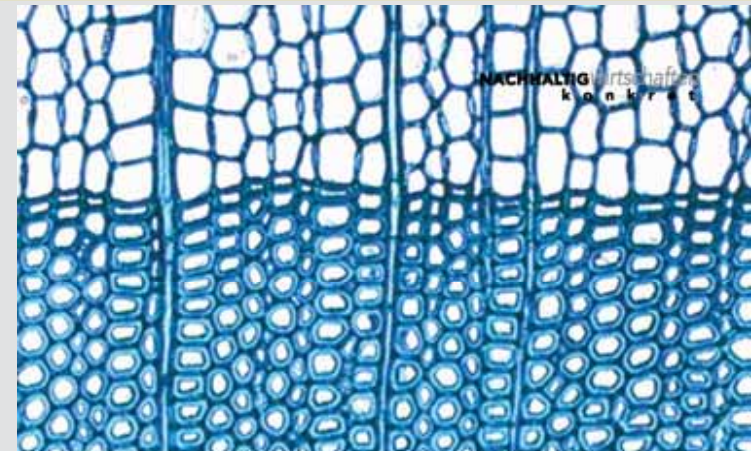
- Gesellschaftliche Anliegen und Wirtschaftsrelevanz sind auf lange Sicht eng mit einander verbunden.
- Die Indizien verstärken sich, dass Wirtschaftlichkeit nur unter Beachtung der Prinzipien der Nachhaltigkeit dauerhaft möglich ist.



Relevanz

- Die Konzeption der Programmlinie eröffnet neue Möglichkeiten für marktfähige Innovationen;
- Sie ist für mittelfristige Wirtschaftsentwicklungen relevant;
- Für langfristige Entwicklungen kann sie sogar eine entscheidende Rolle spielen;

NACHHALTIGwirtschaften



Intelligente Anwendungen
Nachwachsender Rohstoffe

Wettbewerb

Fabrik der Z

Preisträger

Auszeichnungen

Anerkennungen

bmvti

FABRIK
der Zukunft

Vorsicht beim Anlegen traditioneller Maßstäbe



Indikator Publikationen:

- Umsetzungsprojekte beinhalten vielfach einen hohen Anteil an Erfahrungswissen und damit nicht vollständig reproduzierbare Ergebnisse.
- Dies behindert häufig ihre Publikation.

Vorsicht beim Anlegen traditioneller Maßstäbe



Indikator Patente:

Angewandte Forschung im wirtschaftlichen Kontext schließt die Entstehung von Patenten nicht aus, führt aber wesentlich seltener zu solchen, als Grundlagenforschung.

„Mutige Innovationen“ ↔ „Marktfähigkeit“

Problem:

Sprunghafte „mutige Innovationen“ (Technologiesprünge) brauchen Jahrzehnte zur Entwicklung; zugleich wird an das Programm die Anforderung gestellt, „Marktfähigkeit“ innerhalb weniger Jahre zu realisieren.

Lösung:

„Back-Casting“ einer Vision künftiger Technologien oder Bedürfnisse kann auch kurzfristig marktfähige Optionen verständlich machen.

„Inhaltliche Dimension“ ↔ „Prozessdimension“

Problem:

Innovationsprozesse erfordern Lösungskompetenzen, welche über eine rein technisch-inhaltliche Arbeit hinausgehen und Interdisziplinarität, Vernetzung und den Dialog der Akteure beinhalten.

Lösung:

Die Programmlinie bietet den Akteuren die Gelegenheit, durch Vernetzungsaktivitäten ihre Kompetenzen bezüglich der Prozessdimension zu verbessern. Sie leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Innovationsfähigkeit der österreichischen ForscherInnen und Unternehmen.